

## Medien-Information

---

2. März 2021

---

### **Kein Kavaliersdelikt: Unbekannte stehlen im Stiftungsland Tetenhusener Moor Moorboden**

Besonders dreist ging es auf den Flächen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein im Tetenhusener Moor nordöstlich von Meggerdorf, Kreis Rendsburg-Eckernförde, im Februar zu: Unbekannte hoben in dem nährstoffreichen Nassgrünland – übrigens ein gesetzlich geschütztes Biotop – eine rund 20 Quadratmeter und ein Meter tiefe Grube aus. Der entnommene Boden wurde vom zuständigen Flächenmanager Christopher Spann vermutlich knapp einen Kilometer entfernt auf einer Privatfläche wiederentdeckt. Mit dem Aushub sollte offenbar eine kleine Senke verfüllt werden.

„Ich bin einfach nur schockiert! Auf einer fremden Fläche Boden zu entnehmen, um damit eine andere Fläche aufzuwerten, ist an Dreistigkeit nicht zu überbieten“, sagt der Biologe Spann. Zudem komme zum Tragen, dass entwässerter Moorboden in Verbindung mit Luft klimarelevante Treibhausgase freisetze. „Gerade dies will die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein mit ihrer großangelegten Kampagne zum biologischen Klimaschutz verhindern“, ergänzt Spann.

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hat Anzeige erstattet und hofft darauf, dass der oder die Täter ermittelt werden können, dass dies ein Einzelfall bleibt. Der Fachdienst Umwelt der Polizei ermittelt und freut sich über sachdienliche Hinweise unter Tel. 04621-84360.

**Gerne dürfen Sie beiliegende Fotos verwenden. Als Bildautorin nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.**

**Verantwortlich für diesen Text:**

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein  
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200

**E-Mail:** [info@stiftungsland.de](mailto:info@stiftungsland.de), [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)